



Im Awandel und in der Furen pflegt die AGOG unsere Geschichte

Einblick in historische Schätze

(pw) Die Arbeitsgruppe für Ortsgeschichte Greifensee (AGOG) öffnet am **Samstag, 14. Juni, von 10.30 bis 13.30 Uhr** ihr erweitertes und neu eingerichtetes **Schaulager im Bauernhaus in der Furen**: So haben alle Greifenseerinnen und Greifenseer die Gelegenheit, historische Schätze unseres Dorfes hautnah zu entdecken. Der Bau des neuen Lagers, das Zügeln der Gegenstände vom früheren Standort im Awandel, das Reinigen, Sortieren und Anschreiben ist eine Herkulesarbeit, erledigt von tatkräftigen AGOG-Mitgliedern.

Hüterinnen und Hüter der Ortsgeschichte

Wer sind eigentlich die Menschen, die sich ehrenamtlich um die Geschichte von Greifensee kümmern? Die AGOG ist eine beratende Kommission der Gemeinde. Die aktuell 15 Mitglieder werden alle vier Jahre durch den Gemeinderat gewählt. «Wir sind Laien, keine geschulten Historikerinnen und Historiker», erklärte Richi Lang, seit fünf Jahren Präsident der Arbeitsgruppe, im Gespräch mit den NaG. «Was uns AGOG-Mitglieder verbindet», ergänzte Peter Goetsch, «ist die Freude an der Vergangenheit und das Interesse an der Geschichte und an Geschichten von Greifensee.»

Die Aufgaben der AGOG sind vielfältig und in einer Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde festgehalten. Die Arbeitsgruppe dokumentiert für Greifensee

bedeutende Ereignisse, sammelt historische Objekte, vermittelt ihr Wissen und präsentiert diese der Öffentlichkeit.

Das neue Schaulager: Ein Fenster in die Vergangenheit

Was lange Jahre nur einem kleinen Kreis zugänglich war, wird die AGOG nun der Öffentlichkeit präsentieren: Die historischen Gegenstände, die neu in der Scheune des Bauernhauses Furen untergebracht sind.

Die Entstehungsgeschichte des Schaulagers ist eng mit der Renovation dieses Teils des Hauses verbunden. Richi Lang hatte die Idee, in der Scheune eine Box aus Holzplatten zu bauen. Während im Erdgeschoss die grösseren Objekte wie Pflüge, Wagen und andere landwirtschaftliche Geräte ihren Platz fanden, sind in der Box und dem angrenzenden

Platz im Obergeschoss Möbel, Kleider und Hüte, Maschinen und Geräte sowie kleinere Gegenstände untergebracht.

Vor dieser Neuorganisation lagerten viele Gegenstände im Awandel, sowohl im Archivraum als auch im Gang, in einem Nebenraum und im Estrich darüber. Dres Huber, der das Schaulager lange Zeit allein betreute und letztes Jahr aus der AGOG zurücktrat, arbeitet noch immer in einem Viererteam mit Antony Landerer, Richi Lang und Käthi Weber zusammen. Monatlich treffen sie sich, um die Sammlung im Schaulager der Furen zu pflegen. Käthi Weber zum Beispiel bringt dabei ihr handwerkliches Geschick ein – erst kürzlich hat sie einen Kinderschlitten restauriert.

Peter Goetsch, bekannt nicht nur als ehemaliger Lehrer, sondern auch als begnadeter Darsteller des Landvogts Salomon Landolt, hat sich intensiv mit der Recherche um die Gegenstände gekümmert und eine Auswahl davon fein säuberlich beschriftet. Schon als Lehrer war es für ihn ein Vergnügen, auch mit historischen Gegenständen zu unterrichten und deren Verwendung zusammen mit den Schülerinnen und Schülern zu ergründen. Ihn packt immer wieder «eine gewisse Ehrfurcht», wenn er sich mit Arbeitsgeräten wie dem Dreschflegel und der Windmaschine beschäftigt und ihren Zusammenhang erkundet.

Am Tag der offenen Tür am Samstag, 14. Juni, haben Interessierte nicht nur die Möglichkeit, die Sammlung zu besichtigen, sondern erhalten auch fachkundige Erklärungen durch die AGOG-Mitglieder.

Fortsetzung Seite 2



Im neuen Schaulager in der Furen stellt die AGOG unter anderem auch diese schmutzige historische Bahnhofstechnik aus. Mehr dazu lässt sich am 14. Juni erfahren. (pw)

INHALT

- 3 Amtlich
- 5 Ansegeln beim SCSG
- 7 Ferienplausch
- 9 Beiträge aus Nänikon
- 11 Ref. Kirchengemeinde
- 12 Kalender



Das Treffen der NaG mit Richard Lang und Peter Goetsch fand am Ort des Wissens, im AGOG-Archiv im Awandel, statt.



In Schachteln, fein säuberlich und gut auffindbar einsortiert, werden Zeitungsartikel, Fotos, Briefe etc. aufbewahrt.



In der Scheune des Bauernhauses Furen warten Arbeits- und Wohngegenstände auf die interessierte Besucherschaft.



So auch ein Mahlwerk der Firma Bucher-Manz aus dem Jahr 1900. Damit wurde vermutlich Obst zerkleinert.

Von Familienforschung bis Jahrbuch

Neben der Betreuung des Schaulagers kümmert sich die AGOG um zahlreiche weitere Aufgaben zur Bewahrung der Ortsgeschichte. Im Archivraum des Awandel-Gebäudes lagern alle papiernen und digitalen Dokumente wie Bilder, Plakate, Broschüren, Fotos und Filme. «In den letzten Jahren – seit Richi Lang Präsident ist – wurde hier intensiv an der Ordnung und Zugänglichkeit gearbeitet», erklärte Goetsch.



Richard Lang und Peter Goetsch mit der Dokumentation zu Salomon Landolt.

Zu den regelmässigen Tätigkeiten gehören zum Beispiel das Archivieren von Zeitungsartikeln über Greifensee aus dem «Anzeiger von Uster» oder dem «Regio», das Einordnen von Dokumenten und Bildern und das Scannen von Fotos etc. Peter Goetsch und Daniel Rigling führen Besuchergruppen durch das Städtli, durch das Schloss und die Kirche. Zusammen mit Hans Bertschinger und Noah Schlüssel kümmert sich Tamás Füzér um Digitalisierungsfragen, David Fischer betreibt Familienforschung.

Auch das Verfassen des Greifenseer Jahrbuchs, das alle zwei Jahre erscheint, gehört zu den Aufgaben der AGOG. Die aktuelle Redaktion besteht aus Gregor Ingold und Richi Lang, ergänzt durch Autoren der AGOG für diverse Artikel. Sie sind bereits intensiv an den Arbeiten für die Ausgabe 2024/2025. Im November soll sie erscheinen. Thema «Greifensee – lebenswert».

Die Arbeitsgruppe für Ortsgeschichte führt zudem Interviews mit Zeitzeugen aus Greifensee, zeichnet diese auf Tonträger auf und transkribiert sie bei Bedarf. Auch die Veränderungen der Landschaft, der Gebäude und Strassen werden fotografisch dokumentiert.

Noch mehr zu entdecken, zu sehen und hören

2023 begannen die Arbeiten der AGOG, Inhalte der Webseite «Greifensee lebt» mit den Städtli-Geschichten auf die Webseite der Gemeinde zu überführen. Zahlreiche Texte, zeichnerische Darstellungen, historische Fotografien sowie die aufschlussreichen Podcasts wurden auch mit Hilfe der Gemeindeverwaltung in die neue digitale Heimat (www.greifensee.ch/staedtligeschichten) übertragen.

Mit neuen QR-Codes auf den «Städtli-geschichten»-Stelen im Städtli oder durch den Besuch der Gemeinde-Website tritt man die Entdeckungsreise durch die faszinierende Geschichte von Greifensee an. Bald sollen auch die Stelen im Städtli erneuert werden.

Interessiert?

Die Arbeit der Mitglieder der Arbeitsgruppe für Ortsgeschichte ist ehrenamtlich. Die Zusammenkünfte werden mit einem Sitzungsgeld honoriert, mit dem die Gruppe einmal pro Jahr eine kleine Reise unternimmt. Wer Interesse hat, bei der AGOG mitzuwirken, nimmt am besten mit dem Präsidenten Kontakt auf: richilang@ggaweb.ch.

AMTLICH

Vereinstreffen

Aufgrund der positiven Rückmeldungen laden wir auch dieses Jahr alle Interessierten herzlich zu einem Vereinstreffen ein. Dieses findet statt am Mittwoch, 25. Juni, um 19 Uhr im Landenberghaus.

Der Anlass soll Gelegenheit zum allgemeinen Austausch unter den Vereinen bieten. Gleichzeitig wird ein Jahreskalender über alle im kommenden Jahr in der Gemeinde stattfindenden Anlässe erstellt, und parallel dazu werden die Vorreservierungen für die Belegung des Landenberghauses entgegengenommen.

Dadurch sollen Überschneidungen der Vereinsanlässe und somit Konflikte vermieden werden. Eingeladen sind die Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Institutionen.

Abteilung Präsidiales

Streckensperrung Bahnübergang

Infolge Sperrung des Bahnübergangs sind folgende Strecken gesperrt:

Uster, 340 Zürichstrasse (km 10.770 – 10.860)

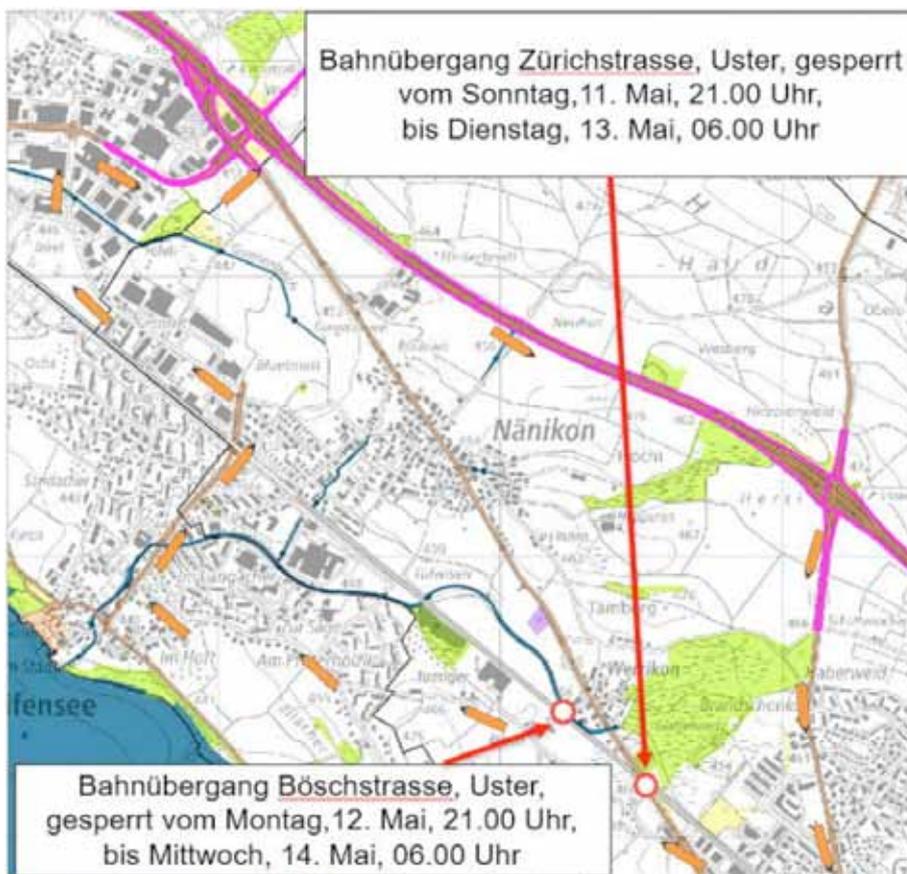
Dauer der Sperre: Sonntag, 11. Mai, 21 Uhr bis Dienstag, 13. Mai, 6 Uhr

Uster, Bahnübergang Böschstrasse, Bahnübergang

Dauer der Sperre: Montag, 12. Mai, 21 Uhr bis Mittwoch, 14. Mai, 6 Uhr

Die Verkehrsumleitung Richtung Nänikon/Volketswil erfolgt über Tumigerstrasse – Stationsstrasse – Greifenseestrasse – Grossrietstrasse – Greifenseestrasse – Industriestrasse. Der Verkehr Richtung Uster wird über die A15 – Ausfahrt Uster West umgeleitet.

Abteilung Sicherheit



Nächste Altpapiersammlung

Samstag, 10. Mai

Bitte

- stellen Sie das Papier frühestens am Vorabend des Sammeltages, spätestens jedoch bis 8 Uhr an den Kehrichtsammelstellen bereit;
- verschnüren Sie die Bündel gut; lose Haufen und Tragtaschen bringen den einsammelnden Vereinen grosse Mehrarbeit und sind nicht zugelassen;
- setzen Sie sich mit den Greifensee Basket in Verbindung, wenn das Papier am Sammeltag bis 13 Uhr nicht abgeholt worden ist: Benoit Van Laethem, Tel. 079 967 90 32;
- beachten Sie die Sammeltage gemäss Abfallkalender.

Abteilung Hoch- und Tiefbau

Nächste Kartonsammlung

Mittwoch, 14. Mai

Bitte

- stellen Sie den Karton frühestens am Vorabend des Sammeltages, spätestens jedoch bis 7 Uhr an den Kehrichtsammelstellen bereit;
- verschnüren Sie die Bündel gut; lose Haufen und Tragtaschen bringen der Entsorgungsfirma grosse Mehrarbeit und sind nicht zugelassen;
- setzen Sie sich mit dem Sammeldienst der Kezo in Verbindung, wenn der Karton am Sammeltag bis 13 Uhr nicht abgeholt worden ist: Kezo, Tel. 044 938 31 11;
- beachten Sie die Sammeltage gemäss Abfallkalender.

Abteilung Hoch- und Tiefbau

Nachrichten aus Greifensee im Internet abrufbar.

Sollte Ihnen einmal ein Artikel abhanden gekommen sein oder Sie möchten etwas in vorhergehenden Ausgaben nachsehen, so können Sie dies jederzeit über die Website der Gemeinde tun. Die jeweils aktuelle sowie die neun zuvor erschienenen Ausgaben lassen sich abrufen: **www.greifensee.ch**, Schnellzugriff «Nachrichten aus Greifensee» anklicken und schon können Sie anfangen zu schmökern.



Muttertag - da kennen wir uns aus!

Wir sind für Sie bereit. Zusammen mit unseren frischen Schnittblumen, anmutigen Arrangements und wie immer auch mit Rat und Tat.

Offen: Samstag, 10. Mai, 8-18 Uhr
Offen: Sonntag, 11. Mai, 8-14 Uhr



Blumen Spengler AG
CH-8606 Greifensee
044 940 10 03

Dorfmusig Gryfensee

Einladung zum Muttertags-Konzert am Greifensee

Am Sonntag, 11. Mai, ab 10.45 Uhr feiern wir den Muttertag am Greifensee – gemeinsam mit allen, die dabei sein möchten. Wir starten das Konzert beim Dorfeingang und ziehen dann weiter an den See. Da wir im Freien spielen, findet das Konzert nur bei guter Witterung statt.

NAG-MÄRT

Bieten: Günstiger Fahrdienst für Rentner (auch Ausflüge und Einkäufe), Tel. 079 517 14 23.

Heller & Partner

Immobilienverkauf und Bewertungen

Ihre Immobilie in den besten Händen - Verkaufen leicht gemacht

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Greifensee in unserer Kartei. Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48
Hasenweg 9

www.hellerpartner.ch
8606 Greifensee



**Brennendes Öl
nie mit Wasser
löschen.**

118
Ihre Feuerwehr



ENGEL & VÖLKERS

Unsere Kunden
(Familie) suchen
ein Einfamilienhaus
am Greifensee

USTER

043 544 73 00 | engelvoelkers.com/uster



prima!
*Gymnastik-
Vorbereitung*

professionell & preiswert
motivierend & erfolgreich

Kurse in
Maur und Ebmatingen

Telefon 078 914 00 93
mail@prima-kurse.ch
www.prima-kurse.ch

Ferien Plausch

Bezirk Uster

Sommerferien 2025

AUSPROBIEREN



Alle Infos und Anmeldung unter:
www.ferienplausch-uster.ch

Hauptsponsor / Partner

die Mobilier
Gemeinschaft Uster

**KENNEN
LERNEN**



Uster | Dübendorf | Egg | Fällanden | Greifensee | Maur | Mönchaltorf | Schwerzenbach | Volketswil | Wangen-Brüttisellen

Segelclub Schloss Greifensee

Die Segelsaison 2025 ist eröffnet

Am 1. Mai hat der SCSG offiziell die Segelsaison im Club eröffnet. Nebst einem vielfältigen Programm gibt es ein neues Angebot – und es hat noch freie Bojenplätze auf dem See.

Pünktlich um 11 Uhr war der Grillplatz beim Clubhaus gemütlich eingerichtet, alles stand bereit für die knapp zwei Dutzend Mitglieder, die sich den traditionellen Anlass trotz Frühlingferien sowie eher flauer Windprognose nicht haben entgehen lassen.

Segeln trotz Quaggamuschel-Gefahr

Präsident Richard Reiser begrüßte die Anwesenden an diesem herrlichen, früh-sommerlichen Morgen und war sichtlich erleichtert, dass mit allen Beteiligten eine praktikable Lösung gefunden werden konnte, sodass auf dem Greifensee wieder gesegelt werden kann nach der unerwarteten Sperrung im letzten Herbst aufgrund der Quaggamuschel-Gefahr. Auch das diesjährige Programm beinhaltet wieder einige Regatten für die rennbegeisterten Seglerinnen und Segler.

Neues Angebot und freie Bojen

Mittlerweile haben wir im Club auch einige Mitglieder, die kein eigenes Boot (mehr) haben und sich freuen, wenn sie wieder einmal mitfahren können; gleichzeitig gibt es Mitglieder, die gerne Passagiere mitnehmen. Das Angebot ist primär als clubintern angedacht, bei Interesse nehmen wir aber gerne auch (Noch-) Nichtmitglieder mit. Das Programm und



Kontaktdaten finden sich auf www.segelclub-scsg.ch. Am Schluss wies Richard Reiser darauf hin, dass es noch einige unbesetzte Bojenplätze gebe – worauf man früher lange Jahre warten musste. Interessierte können sich direkt bei der Gemeindeverwaltung melden, welche die Plätze vermietet.

Damit blieb dem Präsidenten nur noch übrig, allen eine schöne Saison 2025 und seemännisch korrekt «Mast- und Schotbruch sowie allzeit eine Handbreit Wasser unter dem Kiel» zu wünschen. Was einige Mitglieder dann gleich zum Anlass nahmen, sich durch den mittlerweile leicht aufgefrischten Wind die Segel füllen zu lassen.

Senioren Greifensee

Wie kommt der Honig auf den Frühstückstisch?

Wir laden ein zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 14. Mai, 14.30 Uhr im Landenbergssaal.

Reto Haltinner aus Schwerzenbach ist Imker und ein in der Region bekannter Fachmann für alles, was mit Bienen zusammenhängt. Sein Vortrag zeigt die Freuden und Leiden bei der Imkerei, und er beantwortet alle Fragen. Selbstverständlich werden Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Vorstand Senioren Greifensee

Frauenverein Greifensee

Annahme für den Flohmärt

Am 17. Mai von 10 bis 15 Uhr ist wieder Flohmärt rund um die alte Milchhütte.

Für einen vielseitigen bunten Märt nehmen wir gerne am 10. Mai von 9 bis 11 Uhr Flohmi-taugliche Gegenstände entgegen: Geschirr, ganze Services, Haushaltsgegenstände, Nippes, Schmuck, Campingartikel und vieles mehr. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: Yvonne Züger, Telefon 044 941 47 33. Vielen Dank für Ihre Spenden.

Das Flohmi-Team

JuBla Greifensee-Nänikon

Ein Kinoabenteuer

Taucht mit uns in ein spannendes Kinoerlebnis am kommenden Samstag, 10. Mai, in der Limi, Im Städtli 13.

Für die Kleinen beginnt der Spass um 15.30 Uhr mit dem tollen Film «Luca». Wir tauchen mit Luca ein in eine sommerliche Welt voller Freundschaft und Abenteuer – und lassen uns von seinem Mut inspirieren, anders zu sein! Für die Jugendlichen öffnen sich die Tore um 18.30 Uhr. Für leckere Snacks und erfrischende Drinks ist gesorgt – so wird das Kinoerlebnis rundum perfekt. Meldet euch doch auf unserer Website jubla8606.ch an, damit wir planen können.

JuBla-Leitungsteam



Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee

Saisonstart Dampfschiff «Greif»

Am Sonntag, 18. Mai, startet unsere Jubiläumssaison mit dem 130-jährigen Dampfschiff «Greif».



Wir freuen uns, Sie bei geeignetem Wetter jeden Sonntag auf dem Greifensee auf unseren Rundfahrten begrüßen zu dürfen.

Zusätzlich bieten wir Ihnen Charterfahrten zu attraktiven Preisen an. Sei es für ein Familienfest, ein Seminar oder einen anderen Anlass Ihrer Wahl. Die entsprechenden Details finden Sie auf unserer Website www.dampfschiff-greif.ch oder via Telefon 044 982 21 11. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Ihr Dampfschiff «Greif»-Team.

Haben in Greifensee jemals Pfahlbauer gelebt?

Gab der See dem Ort den Namen oder umgekehrt?

Waren die Landenberger Tösstaler, Greifenseer, Süddeutsche?



Ist Greifensee wirklich ein Städtchen?

Warum sind in Greifensee nicht alle Göhnerblöcke gleich hoch?



Die Chronik von Greifensee gibt Ihnen kompetent Auskunft. Erfahren Sie mehr über Ihre Wohngemeinde, indem Sie sich mit diesem leicht lesbaren, lebendig geschriebenen und reich bebilderten Werk auseinandersetzen.

Die Chronik eignet sich auch als wertvolles Geschenk für geschichtlich interessierte Leserinnen und Leser.

Erhältlich am Schalter der Einwohnerkontrolle. Preis Fr. 50.-



Sommerferien zu Hause mit Spass, Spannung und Abenteuer

Und wieder präsentiert der Ferienplausch Bezirk Uster den Kindern und Jugendlichen ein vielfältiges Kursangebot während der Sommerferien. Dieses Jahr sind über 420 Kurse im Angebot: Aussergewöhnliches und zahlreiche beliebte Klassiker wie Kanufahren, Reiten, Bauernhoftag, Polizei, Roboter, Goldwaschen, Übernachten im Zoo oder bei den Dinosauriern und so weiter.



Neu findet man eine Führung im Flughafen, Rudern auf dem Greifensee, Nachtführung im Ritterhaus, Hornussen, KI-Zeitreise, Abenteuer Baustelle, Kunstradfahren und vieles mehr.

Die beliebten Angebote sind jeweils schnell ausgebucht. Falls eine grosse Nachfrage nach bestimmten Kursen besteht, versucht das Ferienplausch-OK, Zusatzkurse zu organisieren.

Ab dem 12. Mai um 0 Uhr können die Kurse gebucht werden. Das Programm und weitere Informationen findet man auf www.ferienplausch-uster.ch.



Den Ferienplausch Bezirk Uster gibt es seit 22 Jahren. Er geht auf eine private Initiative zurück und ist seit 2009 als Verein organisiert. Alle Gemeinden im Bezirk sind darin Mitglied. Der Ferienplausch soll Kindern und Jugendlichen im Bezirk Uster Anregungen und vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten bieten. Der Ferienplausch hat auch zum Ziel, berufstätige Eltern während der langen Schulferien zu entlasten. Dank zahlreichen Sponsoren und Gönnern können die Kurse zu einem sehr kostengünstigen Preis angeboten werden.

Griifeseemer Wuchemärt

Morgen wird es bei uns am Wuchemärt bunt

Einmal mehr haben wir einen speziellen Marktfahregast auf unserem Wuchemärt. Es besucht uns jedes Jahr vor dem Muttertag der Windredlimaa Hans Luder mit seinen vielen bunten Windspielen und Windrädern. Schon von weitem wird es glitzern und leuchten auf dem Märt, vorausgesetzt die Sonne spielt mit.

Der Griifeseemer Wuchemärt findet morgen wieder von 8 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz Stationsstrasse vor der Milchhütte statt. Bis bald am Wuchemärt!

Zudem wird auch Müller Beef mit feinen Bratwürsten und Frischfleisch auf dem Markt sein. Gleich daneben gibt es beim Winiker Lädeli feine Käse von Girenbad, zum Beispiel Chümmichäs, Senneflade oder Bachtelstei. Leckere Linzertorte und Goldkornbrot kommen aus dem Ofen der Bäckerei Bürgler.

Azari Feinkost kommt mit gefüllten süss-scharfen Peperoni und gemischten Oliven mit Knoblauch und Kräutern. Stammkundinnen und Stammkunden schätzen den frischen und geräucherten Fisch von Brunner Fische. Und bei unserem Gmüesler haben feine frische Salate Saison. Nicht zu vergessen Blumen Gätzi mit Kräutern und Balkonschmuck. Er feierte übrigens letzten Freitag auf unserem Markt seinen 70. Geburtstag. (Auf unserem Instagram-Profil finden Sie ein Foto mit unserer Marktfahrer-Familie).



KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

Ich und du: Körper in Resonanz



Ein bewusstes Dasein mit dem eigenen Körper trägt bei zu einem ganzheitlich-erfüllten Lebensgefühl. Die Veranstaltungsreihe «Von Hülle und Fülle» geht der eigenen Körperlichkeit in ihren verschiedenen Dimensionen nach.

Der dritte Abend öffnet Zugänge zum eigenen Körpererleben in der Begegnung mit anderen Menschen: Wo spüre ich Resonanz, wie gehe ich mit ihr um? Wie gestalte ich Nähe und Distanz?

Es warten spielerische Erfahrungen, ein Impuls und Austausch zu frei wählbaren Themen (zum Beispiel Alltagssituationen, Sexualität, Freundschaften ...). Mit Hella Sodies und Jonathan Gardy.

Anmeldung ist erbeten bis 19. Mai an kathpfarramt@pfarrei-greifensee.ch. Auch wer spontan kommt, ist herzlich willkommen.

Tag in Stille

In die Stille eintauchen und in der Gruppe Zazen beziehungsweise Kontemplation üben: Am 17. Mai findet in der Limi ein Tag für Stille-Hungrige und Menschen mit Sehnsucht nach mehr Tiefe im Leben statt.

Das Kontemplationstag umfasst 5 x 25 Minuten Sitzen in Stille, Gehmeditationen, Kurzvortrag, Gelegenheit zum Einzelgespräch, Mittagslunch (bitte mitbringen; Getränke vorhanden), Spaziergang und Abschlussfeier.

Meditationserfahrung ist nicht zwingend nötig. Für Anfängerinnen und Anfänger (bitte bei der Anmeldung angeben) findet um 9.30 Uhr eine Einführung in mögliche Sitzhaltungen sowie in die

Klänge und Rituale statt. Alle sind gebeten, spätestens um 9.50 Uhr da zu sein, um den eigenen Platz einzurichten.

Rückfragen und Anmeldung bis spätestens Freitagmittag an hella.sodies@pfarrei-greifensee.ch. Bequeme und dunkle beziehungsweise dezente Kleidung erbeten. Freiwillige Spende.

Leitung: Hella Sodies, Kontemplationslehrerin Via Integralis.

Wie überleben in der Westbank (Palästina)?

Wie überleben die Menschen angesichts von Unrecht, Gewalt, Angst und Perspektivlosigkeit? Am 14. Mai kommt die bekannte Friedensaktivistin und Buchautorin Sumaya Farhat-Naser in die reformierte Citykirche Offener St. Jakob Zürich. Die Spurguppe Spiritualität und Erwachsenenbildung lädt herzlich ein zum gemeinsamen Besuch des Gesprächsabends. Der Eintritt ist frei, es gibt eine

Kollekte zugunsten von Hilfsprojekten in Palästina.

Wir fahren gemeinsam ab Nänikon-Greifensee. Treffpunkt ist um 18.05 Uhr am Bahnhof, Gleis 2, die Leitung übernimmt Franz Strebel. Interessierte melden sich bis 12. Mai bei Hella Sodies an: Tel. 044 940 53 15 oder hella.sodies@pfarrei-greifensee.ch.

Tanz im Städtli

Im Städtli wird weiter getanzt: Das nächste Mal am Mittwoch, 14. Mai, ab 20 Uhr im Landenberghaus. Am Anfang mit angeleiteten «Bal Folk»-Tänzen zu Live-Musik und ab circa 21.30 Uhr zu Sounds von DJ Dami.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir empfehlen bequeme Kleidung, und eine Trinkflasche mitzubringen. Freier Eintritt, mit Kollekte für die Musikerinnen und Musiker und zur Deckung der Unkosten. Weitere Informationen sind erhältlich auf der Pfarrei-Website.

Ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

Offener Mittagstisch «zäme ässe – zäme sii»



Allein zu essen, kann langweilig sein. Wenn Sie gemeinsam mit anderen Menschen ein feines Mittagessen genießen und sich einfach an den gedeckten Tisch setzen möchten, ohne vorher zu kochen und nachher die Küche wieder in Schuss zu bringen, kommen Sie am kommenden Mittwoch, 14. Mai, ab 12 Uhr ins katholische Begegnungszentrum Limi. Das Kochteam verwöhnt Sie dieses Mal mit Salat, Pasta mit diversen Saucen, Fruchtsalat, Mineralwasser und Kaffee. Erwachsene bezahlen 12 Franken, Kinder 5 Franken.

Bitte melden Sie sich an bis spätestens Dienstag, 13. Mai, 12 Uhr im katholischen Pfarramt: Telefon 044 940 89 57 oder kathpfarramt@pfarrei-greifensee.ch. Sie können auch andere mit einem Mittagessen beschenken. Gutscheine sind in beiden Sekretariaten erhältlich und an beiden Orten einlösbar.

Pfarrei Greifensee, Johannes XXIII.
T 044 940 89 57

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Chilbi-Zeit in Nänikon

Am Wochenende vom 24. und 25. Mai geht die Näniker Chilbi in die nächste Runde. Die Vereine und Marktbetreibenden sind schon in den Startlöchern.



**Näniker
Chilbi 2025
24./25. Mai**

**Samstag 12:00-22:00
Sonntag 10:00-18:00**

- **Marktbetrieb (Sa bis 21 h)**
- **Kinderflohmkt am Samstagnachmittag**
- **Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst am So um 10 Uhr auf dem Autoscooter: „Bahn frei“ und mit musikalischer Begleitung**
- **Sportclub mit Grillstand und Getränken**
- **Feuerwehr mit Barbetrieb**
- **Frauenverein mit Festzelt: Spezial-Kafi & Tee, Torten & Kuchen, Cüpli & Lachsbrötchen am So 11-14h und Spezialweine**

* * *

Mit freundlicher Unterstützung:
Stadt Uster mit Marktorganisation
Sportclub Nänikon
Frauenverein Nänikon-Werrikon
Gemeindeverein Nänikon

Vereine, MarktfahrerInnen und SchaustellerInnen freuen sich auf viele gutgelaunte Gäste.

 **uster**
Wohnstadt am Wasser

Hinweis der Stadtpolizei Uster: Verkehrsführung beachten / Stationsstrasse teilweise gesperrt.

Diese und andere Höhepunkt beleben am Chilbi-Wochenende das Dorf:

- Marktbetrieb am Samstag bis 21 Uhr
- Kinderflohmkt am Samstagnachmittag
- Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr auf der Autoscooter-Fahrbahn: «Bahn frei» und mit musikalischer Begleitung
- Sportclub mit Grillstand und Getränken
- Feuerwehr mit Barbetrieb
- Frauenverein mit Festzelt: Spezial-Kaffee und Tee, Torten und Kuchen, Cüpli und Lachsbrötchen am Sonntag von 11 bis 14 Uhr und Spezialweine

Mit freundlicher Unterstützung von:

Stadt Uster mit Marktorganisation / Sportclub Nänikon / Frauenverein Nänikon-Werrikon / Gemeindeverein Nänikon

Genossenschaft Klairs Nänikon

Musikalische Lesung im Klairs

Am Sonntag, 18. Mai, 11 Uhr wird das Duo «Buch & Bogen» im Rahmen der Live-im-Klairs-Reihe eine musikalische Lesung darbieten.

Das Duo «Buch & Bogen», bestehend aus Merlin Grön (Vorleser) und Bernhard Göttert (Cello), wird unser Publikum mit faszinierenden Geschichten und Celloklängen verzaubern.

Mit Merlins Fundus an unterhaltsamen und bereichernden Geschichten, vorgelesen mit einer warmen Stimme und zuweilen etwas Schalk, wie auch Bernhards eindrucksvoller Begabung, diese Geschichten spontan zu vertonen, musikalisch zu kommentieren und formvollendet zu kontrastieren, erobern die beiden Künstler die Herzen der Zuschauerinnen und Zuschauer.

Das Konzert dauert etwa 45 Minuten, anschliessend Apéro mit Bier, Wein, Kaffee und Kuchen. Es sind keine Reservierungen möglich, es gilt freie Kollekte.

Das «Live im Klairs» ist eine Veranstaltungsreihe unter dem Patronat des Gemeindevereins Nänikon mit Unterstützung der Stadt Uster. Weitere Informationen sind zu lesen auf www.klairs.ch.

Gemeindeverein Nänikon/
Ortsverein Werrikon

Wer findet den Schatz?

Haben Sie Lust auf eine spannende Schatzsuche oder einen informativen Spaziergang durch das Werriker und Näniker Riet? Beim gemeinsamen, kostenlosen Anlass des Gemeindevereins Nänikon und des Ortsvereins Werrikon haben Sie die Möglichkeit dazu.

Am Samstag, 10. Mai, um 15 Uhr (nur bei trockenem Wetter, Verschiebedatum: 17. Mai) starten wir beim Riethüsli in Werrikon. Das Ziel ist das Gelände des Vereins Konkret in Nänikon. Weitere Informationen und Anmeldung sind zu finden auf naenikon.ch (Veranstaltungen). Wir freuen uns über viele Anmeldungen und einen gemütlichen Anlass in der Frühlingzeit.

Vorstand Gemeindeverein Nänikon
und Ortsverein Werrikon

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Frauenpower im Klairs

(rj) Es war eine Matinee im Rahmen der Live-im-Klairs-Reihe, die nachhallt: Am 27. April präsentierte das Duo Carouge, bestehend aus Larissa Bretscher, Gesang, und Lena Schmidt, Klavier/Gitarre, ein erlesenes Programm zwischen Chansons, Kabarett, poetischer Liedkunst und subtiler Gesellschaftskritik.



Lena Schmidt und Larissa Bretscher führen die Zuhörerschaft im Klairs durch ihr Repertoire von Georg Kreisler und Jacques Brel bis zu den Beatles. (rj)

Mit ihrem Programm nahmen die beiden Künstlerinnen das Publikum mit auf eine Reise durch Emotionen, Epochen und Klangfarben – immer getragen von einer grossen stilistischen Souveränität und spürbarer Freude an der Musik.

Das Konzert begann mit Georg Kreislers «Die Gewohnheit» – ein Einstieg, der das Spannungsfeld zwischen Absurdität und Alltag mit ironischem Tonfall aufmachte. Überhaupt zog sich Kreislers schwarzer Humor wie ein roter Faden durch das Programm, sei es in «Wenn alle das täten», «Mein Mann will mich verlassen» oder dem bitterbösen «Also geben Sie acht». Larissa Bretscher verkörperte dabei mit starker Bühnenpräsenz, präziser Artikulation und schauspielerischem Gespür jede noch so schräge Figur – mal scharfzünftig, mal zart, aber immer glaubhaft und direkt.

Klassische Ausbildung

Bretschers musikalische Vielseitigkeit hat ihre Wurzeln in ihrer fundierten klassischen Ausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste sowie ihrer Erfahrung als Sängerin in verschiedensten Formationen – von Soloprojekten über Popproduktionen mit ihrer früheren Band «Marylane» bis hin zum Schweizer Vokalconsort. Sie versteht es, jeder Stilistik ihre eigene Stimme zu geben, ohne

sich dabei zu verbiegen. Ihre Interpretation von «Ne me quitte pas» von Jacques Brel war ein Höhepunkt des Konzerts – zurückhaltend und verletzlich, ohne Pathos, dafür mit leiser Dramatik, die unter die Haut ging.

Kongenielle Begleitung

Begleitet wurde sie kongenial von Lena Schmidt, die mit klanglicher Feinheit und stilistischem Feingespür an Klavier und Gitarre glänzte. Schmidt, ausgebildet an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, hat sich längst von einer rein klassischen Laufbahn verabschiedet und arbeitet heute als vielseitige Musikerin in unterschiedlichsten Projekten – von experimenteller Klangkunst über Synthesizer-Oper bis zur Bandarbeit mit «Les Enfants Sauvages».

Ihre grosse Offenheit für Klänge zeigte sich auch in diesem Konzert, etwa wenn sie Kreislers doppelbödiges Ironie mit dezenten Dissonanzen unterstrich oder bei Pomes «Soleil, soleil» mit feinen rhythmischen Akzenten eine moderne, luftige Atmosphäre schuf.

Ein breites Band

Das Repertoire reichte von französischen Chansons wie «Padam» (Piaf) oder dem zärtlich-melancholischen «Café» (Lio/Prévert) über Klassiker wie «Nur nicht

Kultur am Gleis

Denkpause

Ab Mai übernimmt die CousCous Bar & Bistro GmbH eigenständig die Organisation und Durchführung der beliebten Kulturveranstaltungen. Dieser Schritt wurde gemeinsam mit dem Verein Kultur am Gleis beschlossen, der seit 2019 Veranstaltungen in der ehemaligen Schalterhalle organisierte.

Ziel dieser Veränderung ist es, den Gästen ein noch besseres, perfekt abgestimmtes Erlebnis aus Kultur und Gastronomie zu bieten. Der Verein Kultur am Gleis unterstützt diesen Entscheid und freut sich, dass kulturelle Veranstaltungen weiterhin einen festen Platz am Bahnhof Nänikon-Greifensee haben werden.

Informationen zum aktuellen Programm sind zu finden auf www.couscous-bistro.ch/events-im-bistro und auf Instagram (@couscous_barbistro). Die aktuell geplanten nächsten Musikanlässe werden wenn möglich vom CousCous übernommen, die Abklärungen dazu laufen aktuell noch.

Für die Lesung mit Zora Del Buono vom 4. Juni klären wir, ob wir diese allenfalls an einem anderen Ort durchführen können. Als Kulturveranstalterinnen und Kulturveranstalter werden wir anschliessend eine Denkpause einlegen und uns neu orientieren. Wir informieren zu gegebener Zeit wieder. Alle unsere Informationen finden Sie weiterhin auf unserer Website (www.kulturamgleis.ch).

aus Liebe weinen» (Leander) bis hin zum berührend schlicht arrangierten Beatles-Song «Because» – ein versöhnlicher Ausklang, der die Vielfalt der Matinee zusammenfasste.

Besondere Momente entstanden auch bei weniger bekannten Stücken wie «Verflixte Verwandtschaftsverhältnisse» von Cissy Kraner oder Mani Matters «Hemmige», das Bretscher mit feinem Dialekt und einer Mischung aus Humor und Melancholie vortrug. Der Titel «Du fragschmi» verwies bereits darauf: Hier wird nicht nur gesungen, hier wird erzählt, hinterfragt und reflektiert.

Das Duo Carouge ist eine musikalische Begegnung zweier Künstlerinnen, das mit Können, Authentizität und Lust am Spiel das Konzertformat aufbricht und neu belebt – feinsinnig, ehrlich und überraschend.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GREIFENSEE

Achtsam unterwegs

Wir machen uns gemeinsam auf den «Weg der Achtsamkeit». Er verbindet Schwerzenbach und Dübendorf am rechten Glattuferweg. An beiden Enden steht eine Informationstafel. Und auf den zwei Kilometern dazwischen laden zwölf Tafeln mit verschiedenen Themen zum Verweilen und Nachdenken ein. Es geht darum, die Hektik des Alltags hinter sich zu lassen und sich auf ein Thema zu fokussieren.

Wir essen gemeinsam zu Mittag. Und es gibt Spielmöglichkeiten, damit die Kleinsten auch auf ihre Kosten kommen. Am Weg gibt es eine Grillstelle, an der wir das Mittagessen einnehmen. Wurst, Brot und Senf werden von der Kirchgemeinde übernommen. Getränke nehmen alle selber mit. Wer teilnimmt, besorgt sich bitte das Bahnbillett selbst. Wir gehen bei fast jeder Witterung, es gibt kein Verschiebedatum. Der «Weg der Achtsamkeit» ist kinderwagentauglich.

Treffpunkt ist am Sonntag, 25. Mai, 10.30 Uhr, am Bahnhof Nänikon-Greifensee auf Gleis 2. Der ganze Weg inklusive Mittagessen dauert ungefähr vier



Stunden. Anmeldungen bitte bis 16. Mai an Mena Ramseyer, Sozialdiakonin i. A.,

Telefon 044 955 91 34 oder mena.ramseyer@ref-greifensee.ch

Frühling, ja du bist's! *(Aus dem bekannten Gedicht von Eduard Mörike, geschrieben 1829)*





KALENDER

Donnerstag, 8. Mai
 9–10.30 Café International, Milchhütte
 18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang
 Fussballplätze

Freitag, 9. Mai
 8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
 Dorfparkplatz

Samstag, 10. Mai
 Altpapiersammlung

Sonntag, 11. Mai
 10.45 Muttertagskonzert, Dorfmusik
 Gryfesee, Start beim Städtleingang,
 dann am See

Montag, 12. Mai
 9–11 Mütter- und Väterberatung
 (Angebot kjz Uster), ref. KGH
 14–16.30 Handarbeitsnachmittag für
 Seniorinnen, MZR Ocht
 14–17 Jassen für Senioren, im
 Zentrum «Im Hof»

Mittwoch, 14. Mai
 Kartonsammlung
 9–10.30 Café International, Milchhütte
 18 Bike-Treff, Milandia, Velo-
 Parkplätze

Vorschau

Donnerstag, 15. Mai
 9–10.30 Café International, Milchhütte
 18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang
 Fussballplätze

Freitag, 16. Mai
 8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
 Dorfparkplatz
 19.30 Laura Lootens, Klassik-
 festival, KGG, Landenberghaus

Samstag, 17. Mai
 10–15 Flohmärt des Frauenvereins,
 in der und um die Milchhütte
 19.30 «Unter Freunden», Klassik-
 festival, KGG, Landenberghaus

Sonntag, 18. Mai
 Abstimmungssonntag
 17 «Entdeckungen», Gringolts
 Quartet, Klassikfestival, KGG,
 Landenberghaus
 17 Klavierrezital, Martin Brenner,
 ref. Kirche

Montag, 19. Mai
 9–11 Mütter- und Väterberatung
 (Angebot kjz Uster), ref. KGH
 14–17 Jassen für Senioren, MZR Ocht

Mittwoch, 21. Mai
 9–10.30 Café International, Milchhütte
 18 Bike-Treff, Milandia, Velo-
 Parkplätze

Donnerstag, 22. Mai
 9–10.30 Café International, Milchhütte
 18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang
 Fussballplätze

Freitag, 23. Mai
 8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
 Dorfparkplatz

REF. KIRCHGEMEINDE

Gottesdienste

Freitag, 9. Mai
 10.30 Gottesdienst im Zentrum
 «Im Hof», Pfr. Mathias Rissi (Stv.)

Sonntag, 11. Mai (Muttertag)
 9.30 Gottesdienst mit Taufen für
 Näniker Kinder
 Pfrn. Sabine Stückelberger
 Orgel: Wolfgang Rothfahl

Veranstaltungen

Mittwoch, 14. Mai
 Ab 12 Offener Mittagstisch, Anmel-
 dung bitte bis Dienstagmittag:
 Tel. 044 940 89 57

Donnerstag, 15. Mai
 9.30 Achtsamkeitsmorgen
 14.30 Gesprächsnachmittag
 im Zentrum «Im Hof»

Vorschau

Sonntag, 18. Mai
 9.30 Gottesdienst
 Pfrn. Karola Wildenauer
 10.45 a.o. Kirchgemeinde-
 versammlung

KATH. PFARRGEMEINDE

Gottesdienste/Veranstaltungen

Donnerstag, 8. Mai
 19.30 Maiandacht in Volketswil

Samstag, 10. Mai
 15.30 Jubla-Kino für Kinder: «Luca»
 17 Vorabendgottesdienst mit
 Gregor Sodies

18.30 Jubla-Kino für Jugendliche

Sonntag, 11. Mai – Weisser Sonntag
 9.15 Gruppe 1, Eucharistiefeier
 11 Gruppe 2, Eucharistiefeier
 jeweils mit Christoph Albrecht,
 Hella und Gregor Sodies,
 Claudia Hiltbrunner und den
 Kommunionkindern mit Fam.
 Musik: Sandro Müller, Flöte,
 Barbara Müller, Orgel

Dienstag, 13. Mai
 19.30 Sitzung des Pfarreirats

Mittwoch, 14. Mai
 9.30 Eltern-Kind-Singen für Gross-
 mütter und -väter, Mütter und
 Väter mit Kindern von 0 bis 5
 Jahren
 Ab 12 Offener Mittagstisch, Anmel-
 dung bitte bis Dienstagmittag:
 Tel. 044 940 89 57

17.30 Jubla-Gruppenstunde 1. Klasse
 20 Tanz im Städtli

Donnerstag, 15. Mai
 8.30 Rosenkranz
 9 Gottesdienst

ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feiertagen ärztliche Hilfe benötigt und den Hausarzt nicht erreichen kann, wendet sich über

Telefonnummer 0800 33 66 55
 (gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

ZENTRUM «IM HOF»

Stationäre Pflege/Alterswohnen

Zentrum «Im Hof», Im Hof 15
 Telefon 043 366 35 35
willkommen@zentrumimhof.ch

Ambulante Pflege (Spitex)

Bürozeiten Spitex:
 Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr
 Telefon 043 366 35 33
spitex@zentrumimhof.ch

Koordinationsstelle «Alter»

Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00
 Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
 Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68
 Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

IMPRESSUM

Nächste «Nachrichten aus Greifensee»

Donnerstag, 15. Mai
 Verantwortlich: Prisca Wolfensberger (pw),
 Tel. 079 680 20 38
 Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

Verantwortlich für diese Ausgabe

Prisca Wolfensberger (pw)

Redaktionsadresse

Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,
 8606 Greifensee, nagredaktion@gmail.com

Redaktion

Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38
 Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

Näniker Seite: nag@naenikon.ch

Elena Durante-Boscato (ed), Tel. 044 942 18 46

Freie Mitarbeitende der NaG

Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald
 Johansen (rj), Mela Kocher (mk), Bruno Schaerli (bs),
 Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs),
 Carolin Zbinden (cz)

Erscheinungsdaten 2025

Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am:
 2.1., 20.2., 17.4., 17.7., 31.7., 14.8., 9.10., 25.12.

Inserate

Patrick Schmitt, info@nag-inserate.ch, 076 293 37 80
nag-inserate.ch, Annahmeschluss: Donnerstag 17 Uhr

Abonnemente

Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales
info@greifensee.ch, Tel. 043 399 21 81

Satz, Bild und Druck

FO-Fotorotar AG, Gewerbestr. 18, 8132 Egg bei Zürich